

06.11.2012

## „Asylbewerber aus der Armutsfalle holen“

### KAB für Abschaffung des Asylbewerberleistungsgesetzes

**Region Mittelrhein.** Die sofortige Abschaffung des Asylbewerberleistungsgesetzes fordert der Bezirksverband der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Mittelrhein.

„Es ist ein menschenunwürdiger Missstand, dass die Asylbewerber durch Gutscheine, Sachleistungen, Arbeitsverbot, Residenzpflicht und Sammellager diskriminiert und sogar noch unter das Hartz IV-Niveau gedrückt werden“, beklagt der Bezirksvorsitzende Winfried Neihls. „Wichtig ist darüber hinaus eine Härtefallregelung. Bei Daueraufenthaltsvisa ist auch die Arbeitserlaubnis zu erteilen“, so Neihls.

„Aus diesem Grund begrüßen wir das Urteil des Bundesverfassungsgerichtes vom Juli dieses Jahres, dass die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz das Existenzminimum sichern müssen“, verdeutlicht José A. Haro Ibañez, Vorsitzender der KAB Liebfrauen Neuwied und Mitglied im Bezirksvorstand der KAB Mittelrhein, „daher sind die betroffenen Menschen in die bestehenden Sozialsysteme nach SGB II oder SGB XII einzugliedern und die Regelsätze so anzuheben, dass auch die Asylbewerber aus der politisch gewollten Armutsfalle geholt werden“.

---

KAB Diözesanbüro Trier  
Bezirksverband Mittelrhein  
Martin Mohr  
Weberbach 71 54290 Trier  
E-Mail [mittelrhein@kab-trier.de](mailto:mittelrhein@kab-trier.de)  
Tel. 0651 - 9708516 Fax 0651-9708510  
Internet [www.kab-trier.de](http://www.kab-trier.de)

Cataldo Spitale vom KAB Ortsverband Liebfrauen Neuwied und Bezirksausschussmitglied der KAB Mittelrhein, beobachtet die Situation der Migrantinnen und Migranten im Land schon lange und sieht die Problematik auch im europäischen Kontext: „Hinter diesem Dilemma steht die Tatsache, dass die soziale Kluft und Ungleichheit in und zwischen den Mitgliedsstaaten und in Europa insgesamt wächst und Menschen zu Flüchtlingen macht. Ursache ist die neoliberale Politik in Europa, die dem entfesselten Kapitalismus dient, Europa kaputt spart, sozial benachteiligte Bevölkerungen in ein menschenunwürdiges Leben führt und soziale Unruhen mittlerweile auch direkt vor unserer Haustüre heraufbeschwört“, stellt Spitale fest.

---

KAB Diözesanbüro Trier  
Bezirksverband Mittelrhein  
Martin Mohr  
Weberbach 71 54290 Trier  
E-Mail [mittelrhein@kab-trier.de](mailto:mittelrhein@kab-trier.de)  
Tel. 0651 – 9708516 Fax 0651–9708510  
Internet [www.kab-trier.de](http://www.kab-trier.de)